

## Berechnung Arbeitslosengeld II / Sozialhilfe / Grundsicherung

für Monat \_\_\_\_\_

<b>Bedarf</b>	Summe für Alle	1.	2.	3.	4.
<b>Regelsatz</b>					
oder <b>Regelsatz</b> Sozialgeld [SGB II] *	+				
<b>Mehrbedarf</b>	+				
<b>a) Alleinerziehende</b> mit 1 Kind unter 7 Jahren oder 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren:					
<b>b) Alleinerziehende,</b> mit mehr als 3 Kindern oder wenn a) nicht zutrifft:	+				
<b>Schwangere</b> ab dem 4.Monat	+				
<b>Erwerbsfähige Behinderte</b> in beruflicher Ausbildung u.ä.	+				
<b>Nichterwerbsfähige Behinderte</b> mit Merkzeichen G oder aG	+				
<b>bei Diät ernährung</b>	+				
<b>Atypischer Mehrbedarf</b>	+				
<b>Warmwasser</b> (bei dezentraler Erzeugung)	+				
<b>Miete</b> einschließlich Nebenkosten	+				
<b>Heizkosten</b> evtl. mit Warmwasser-Kosten	+				
<b>Sozialversicherungsbeiträge</b> Kranken- + Pflegeversicherung (werden direkt an KV gezahlt)	+				
evtl. <b>Einmalleistung</b>	+				
<i>ergibt den</i> <b>Gesamtbedarf</b>	=				
<b>Einkommen</b>					
<b>Erwerbseinkommen</b> , bereinigt Lohn / Gehalt/ Selbständige					
<i>abzüglich</i> <b>Freibetrag für Erwerbstätige</b> <i>(gesonderte Berechnung)</i>	-				
<b>Kindergeld</b>	+				
<b>ALG I, Krankengeld, Rente</b>	+				
<b>Unterhalt</b> von Ehegatten, Eltern, Jugendamt	+				
<b>Sonstiges Einkommen</b> Zinsen, Steuern ..	+				
<i>abzüglich</i> <i>(wenn nicht beim Erwerbseinkommen)</i>					
<b>Versicherung</b> (SGB II: 30 € für Volljährige) (SGB II: + Kfz-Vers.) + Beitrag <b>Riester-Rente</b>	-				
<i>ergibt das</i> <b>bereinigte Einkommen</b>	=				
<b>Schlussrechnung</b>					
<b>Gesamtbedarf</b>					
<b>- anzurechnendes Einkommen</b>	-				
<i>ergibt den</i> <b>Leistungs-Anspruch</b>	=				
<b>- Kürzungen</b> oder <b>Zahlungen an Andere</b>	-				
<b>Auszahlung</b>	=				

\* „Sozialgeld“ hieß bis 2022 die Leistung für nicht-erwerbsfähige Mitglieder einer SGB II - Bedarfsgemeinschaft (jetzt heißt sie auch Bürgergeld)

## Kurz-Infos

Regelsätze					[Anlage zu § 28 SGB XII, §§ 20 + 23 SGB II]		Mehrbedarf Warmwasser
gültig ab			1.1.2023	1.1.2024	1.1.2024		
für		Stufe	in %	€	€	€	
Alleinstehende und Alleinerziehende *		1	100	502,--	563,--	12,95	
Partner, wenn beide volljährig sind, jeder **		2	90	451,--	506,--	11,64	
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre ***		3	80	402,--	451,--	10,37	
Kinder von 14 bis 17 Jahre		4		420,--	471,--	6,59	
Kinder von 6 bis 13 Jahre		5		348,--	390,--	4,68	
Kinder von 0 bis 5 Jahre		6		318,--	357,--	2,86	

\* Der Regelsatz nach Stufe 1 gilt im SGB II und XII für erwachsene Personen, die nicht in einer Partnerschaft leben; also auch für Personen, die mit anderen Erwachsenen in Wohngemeinschaft wohnen und erwachsene behinderte Personen, die mit Eltern oder Geschwistern in einem Haushalt leben. Der Regelsatz gilt auch für Personen mit minderjähriger/m Partner/in und für Personen, die mit einem/r Partner/in zusammenleben, der/die Leistungen nach dem AsylbLG bezieht [BSG, Urteil vom 6.10.2011, B 14 AS 171/10 R].

\*\* Die Stufe 2 gilt auch für erwachsene Personen, die in einer sog. „besonderen Wohnform“ leben (bisher: Einrichtung)

\*\*\* Die Stufe 3 gilt im SGB II für erwachsene Kinder unter 25 Jahre, die mit ihren Eltern in Bedarfsgemeinschaft leben

Mehrbedarfszuschläge			[§ 21 SGB II / § 30 SGB XII]	
für		% vom persönlichen Regelsatz	Das sind beim Regelsatz von ...	
			... 563 €	
Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche		17 %	95,71 €	
Alleinerziehende <b>Variante a)</b> mit 1 Kind unter 7 Jahren oder 2 oder 3 Kindern unter 16 J.		36 %	202,68 €	
Alleinerziehende <b>Variante b)</b> mit mehr als 3 Kindern oder wenn Variante a) nicht zutrifft		12 % je Kind (max. 60 %)	je Kind 67,56 € (höchstens 337,80 €)	
Behinderte Leistungsberechtigte ab 15 Jahre, die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 49 SGB IX / § 54 SGB XII erhalten		35 %	197,05 €	
Nicht-Erwerbsfähige mit Merkzeichen „G“ im Schwerbehindertenausweis		17 %	95,71 €	
Kostenaufwendige Ernährung wegen Krankheit		je nach Krankheit	56,30 € oder 112,60 €	
Atypische Mehrbedarfe		siehe Leitfaden 2017, Seite 27		
Mehrbedarf für dezentrale Warmwasser-Erzeugung		siehe <u>Tabelle oben</u> + Leitfaden 2017, Seite 42		

\* Die Höhe der Mehrbedarfszuschläge richtet sich nach dem Regelsatz (soundsoviel % von ...).

Angemessene Wohnkosten in BIELEFELD						Gültig ab 1. August 2023	
	m <sup>2</sup>	Grundmiete***	Kaltmiete**		10 % Zuschlag SGB II *	15 % Zuschlag SGB XII *	
Haushalt mit ...			Preis pro m <sup>2</sup>				
1 Person	50	366,00 €	9,60 €	480,00 €	528,00 €	552,00 €	
2 Personen ****	65	435,50 €	8,92 €	580,00 €	638,00 €	667,00 €	
3 Personen	80	491,20 €	8,40 €	672,00 €	739,20 €	772,80 €	
4 Personen	95	598,50 €	8,61 €	818,00 €	899,80 €	940,70 €	
5 Personen	110	695,20 €	8,58 €	944,00 €	1.038,40 €	1.085,60 €	
6 Personen	125	856,25 €	8,48 €	1.060,00 €	1.166,00 €	1.219,00 €	
7 Personen	140	940,80 €	8,35 €	1.170,00 €	1.287,00 €	1.345,50 €	
8 Personen	155	1.066,40 €	8,51 €	1.320,00 €	1.452,00 €	1.518,00 €	
jede weitere Person	15	105,55	8,66 €	130,00 €	143,00 €	208,00 €	

\*\*\* Grundmiete = Miete ohne Nebenkosten und ohne Heizkosten (sie wird auch „Netto-Kaltmiete“ genannt)

\*\* Kaltmiete = Miete mit Nebenkosten [ca 2,- € pro m<sup>2</sup>], aber ohne Heizkosten [ca 1,50 € pro m<sup>2</sup>]- (wird auch „Brutto-Kaltmiete“ genannt)

\* Kaltmiete mit Zuschlägen für Bestandssicherungsfälle (Umzug wäre unwirtschaftlich); in Ausnahmefällen: + 10 % - auch im SGB XII)

\*\*\*\* Für Alleinerziehende mit Schulkind(ern) gelten 10 m<sup>2</sup> mehr als angemessen - das ergibt mit 1 Schulkind 669,- € Kaltmiete [75 m<sup>2</sup> x 8,92 €] mit 2 Schulkindern 756,- € angemessene Kaltmiete [90 m<sup>2</sup> x 8,40 €].

Beachte: Im 1. Jahr des Leistungsbezuges gelten die tatsächlichen Wohnkosten als angemessen (sogenannte Karenzzeit).